

Beschluss des Landrats vom 24.03.2022

Nr. 1400

2. Zur Traktandenliste 2022

2021/746; Protokoll: gs, pw

Wegen der Abwesenheit von Tania Cucè werden die Traktanden 58 und 59 abgesetzt, sagt Landratspräsidentin **Regula Steinemann** (glp). Infolge der Abwesenheit von Martin Dätwyler wird zudem das Traktandum 15 abgesetzt. Die Traktanden 61 bis 72 werden verbunden beraten, wie der Landrat schon früher auf Vorschlag der Geschäftsleitung beschlossen hat.

://: Die Traktandenliste wird nach Absetzung der Traktanden 15, 58 und 59 beschlossen.

- *Zur Frage der Dringlichkeit: Motion 2022/160 von Caroline Mall: Finanzielle Unterstützung für Gastfamilien*

Der Regierungsrat sei mit der Dringlichkeit einverstanden, sagt Landratspräsidentin **Regula Steinemann** (glp).

://: Der Vorstoss wird stillschweigend als dringlich erklärt.

- *Zur Frage der Dringlichkeit: Interpellation 2022/166 von Miriam Locher: Aufenthaltsbewilligungen von russischen Oligarchen in Abweichung von den Zulassungsvoraussetzungen bei wichtigen öffentlichen Interessen*

Landratspräsidentin **Regula Steinemann** (glp) informiert, der Regierungsrat habe sich gegen Dringlichkeit ausgesprochen.

Regierungspräsident **Thomas Weber** (SVP) äussert sich stellvertretend für die Sicherheitsdirektion, die federführend sei bei diesem Geschäft. Einerseits besteht materiell nicht unbedingt eine Dringlichkeit für die Fragebeantwortung, andererseits würde die Fragebeantwortung mehr Zeit beanspruchen als bis zum Nachmittag zur Verfügung steht. So müssen etwa Zulassungscode manuell überprüft werden, was in eineinhalb Stunden schlicht nicht möglich ist. Es erfolgt jedoch die Zusage, dass der Regierungsrat die Interpellationsantwort auf Antrag der Sicherheitsdirektion Ende April verabschieden wird.

Miriam Locher (SP) sagt, auch die Kantone würden bei den Sanktionen gegen Russland eine Rolle spielen. Die Sanktionen müssen jetzt durchgesetzt werden und müssen jetzt greifen. Der akute Konflikt mit all seinen Auswirkungen bedingt die dringliche Beantwortung. Es leuchtet ein, dass gewisse Aspekte nicht bis am Nachmittag beantwortet werden können. Aufgrund der Zusage, dass die Antworten noch im April vorliegen, verzichtet Miriam Locher auf die Dringlichkeit. Wichtig ist, dass es aber nicht nochmals drei Monate geht, bis etwas passiert.

://: Auf Dringlichkeit wird verzichtet.
